

Eures Wohlgebors!

Vor nunmehr etwa anderthalb Wochen habe ich  
einen Nachschrei - andern kann ich es nicht nennen -  
um einige Erdbeulung gethan, nachdem ich schon vorher  
die Doris ausgeforderte Bitte mündlich vom Mis. J. P.  
gewährt erhalten hatte. Bei der erbetenen Erdbeulung  
erhalten, bleibe ich in der selben betrefften Lage, d. h. ich  
komme mit meiner Zeit nicht aus, und kann doch mit  
alle aufgewandten Zeit den fortwährenden Bedarf  
nicht genügen. Wenn Mr. v. Mozart meine Eingabe  
noch nicht erledigt hat, so bitte ich recht dringend,  
beträuben Sie gütlich die Erdbeulung.

In aufopfernde Hochachtung

Als erhaltener

W. Bonitz.

30/11. 53.

